

## **IMW-Richtlinien für die wissenschaftliche Stellungnahme zu Vorträgen, Performances, Kulturveranstaltungen und Konzerten**

### Formale Kriterien:

- € Umfang: 3-4 Seiten zu je 1000 Wörtern (ohne Quellenangaben)
- € Die allgemeinen Richtlinien folgen dem IMW-Leitfaden "Wissenschaftliches Arbeiten"  
[https://www.musik.unibe.ch/unibe/portal/fak\\_historisch/dkk/musik/content/e39903/e561201/e561204/Wissenschaftliches\\_Arbeiten\\_Bern\\_20171208\\_ger.pdf](https://www.musik.unibe.ch/unibe/portal/fak_historisch/dkk/musik/content/e39903/e561201/e561204/Wissenschaftliches_Arbeiten_Bern_20171208_ger.pdf)

### Inhaltliche Kriterien:

- Wissenschaftliche Verortung resp. Reflexion des Vortrags-, Performance-, Konzert-Themas mit entsprechenden Literaturverweisen.
- Stellungnahme (auch Selbstpositionierung) in Verbindung mit einer kulturtheoretischen Einordnung, die über eine beschreibende Darstellung hinausgeht.

### **Bei Vorträgen:**

- Welchem Forschungsthema widmet sich der Vortrag?
- Welche Fragestellung(en), welches methodische Vorgehen und welche These liegen dem Vortrag zugrunde?
- Wie entfaltet der:die Referent:in seine bzw. ihre Argumentation und zu welcher Schlussfolgerung kommt er:sie?
- Inwiefern regt der Vortrag eine Neubetrachtung für die Musikforschung an?
- Bewertung der Präsentationstechnik (Rhetorik, Verständlichkeit, Medieneinsatz, Format)

### **Bei Konzerten** (klassisch, zeitgenössisch, Jazz, Populärmusik, „World Music“, Ethnomusik, Volksmusik etc.):

- Aufführungsanalyse (ev. Interpretation) und Stellungnahme zur Bedeutung des Konzerts in einem grösseren Kontext (interpretationsgeschichtliche / soziokulturell, politisch etc.)
- Für klassische/zeitgenössische/Jazz-Konzerte: Analyse anhand verschiedener Parameter (z. B. Dynamik, Tempo, Körperlichkeit ...)  
Wie lässt sich das Konzertprogramm aus kuratorischer Sicht einschätzen? / Welche Dramaturgie liegt der Zusammenstellung des Programms zugrunde?
- Für Ethnomusik/ „World Music“/ Volksmusik: Welchen Aufbau hat das Programm?  
Welche Interaktionen und/oder Power-Relations finden zwischen den einzelnen Musiker:innen resp. zwischen den Musiker:innen und dem Publikum statt?

### **Bei Performances / Opern / Filmvorführungen:**

- Analyse von Inhalt, Form und Kontext (historisch/soziokulturell/politisch etc.)
- Bei Opern: Inszenierungs- oder Aufführungsanalyse und Verortung ausgewählter Themen der Aufführung im wissenschaftlichen Diskurs (Herausgreifen einzelner Szenen, Verknüpfung von musikalischer und szenischer Interpretation, Figurenzeichnung (musikalisch-darstellerisch)/ Personenregie, Zusammenspiel von Bühnenbild, Licht, Kostüm, etc.)